

Arbeitsunfälle vermeiden!

Zum Arbeitsunfallgeschehen in Sachsen

Einladung zur Videokonferenz am 27. März 2024, 14:00 -15:30 Uhr



© iStock – Hispanolistic

Sehr geehrte Damen und Herren,

menschengerechte Arbeitsbedingungen sind sowohl ein betrieblicher Erfolgsfaktor als auch eine Frage der Arbeitsorganisation im Betrieb. Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten fest im Blick zu haben und für wirksame Arbeitsschutzstrukturen zu sorgen, ist Aufgabe des Arbeitgebers.

Um es auf den Punkt zu bringen: Es kommt im Arbeitsprozess vor allem darauf an, Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden oder zurückzudrängen.

Ein Arbeitsunfall ist für die betroffene Person unter Umständen ein tragisches Ereignis, das bleibende Gesundheitsschäden oder sogar den Tod mit sich bringen kann. Auch für das Unternehmen stellt ein Arbeitsunfall eine Zäsur dar. Zwar liegt die Unfallquote je 1.000 Vollarbeiter bei 19,0 und damit niedriger als in allen Vorjahren, dennoch ist jeder Arbeitsunfall einer zu viel. (Quelle: Bericht Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, BAuA, 2022)

Die Veranstaltung nimmt das Arbeitsunfallgeschehen, insbesondere in Sachsen, genauer in den Blick. Wo sind ggf. Schwerpunktbranchen auszumachen und welche Wege sollten eingeschlagen werden, um den Arbeitsunfallgefährdungen wirksam entgegenzusteuern?

Ablauf

- **Moderation**

Sabine Majehrke | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Leiterin Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt

- **Zum Arbeitsunfallgeschehen in Sachsen**

Prof. Dr.-Ing. Marco Einhaus | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Leiter Referat Hochbau

- **Diskussion**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **25. März 2024** unter folgender Adresse an:
arbeitsschutz@smwa.sachsen.de

Der Teilnahmelink zur Videokonferenz wird Ihnen per E-Mail zugesendet

Eine Veranstaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Abteilung Arbeit und Europäische Strukturfonds in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz und dem DGB Sachsen

Redaktion:

Geschäftsstelle der Arbeitsschutz-Allianz Sachsen im Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt, Januar 2024